

Die Bowlingbahnen in Ludwigshafen waren am Wochenende Austragungsort der Zwischenrunde und der Finals zur badischen Bowling – Landesmeisterschafte im Doppel der Damen und Herren.

Die Zwischenrunde hatten zehn von vierzehn gestarteten Damen Doppel erreicht, darunter sechs aus Viernheim oder mit Viernheimer Beteiligung. Von ihnen verpassten vier den Einzug in das Finale, welches den acht besten Teams vorbehalten war. Von den Damen sind vier Doppel für die DM qualifiziert.

Während das USC Doppel Stefanie Oellien / Denise Rohr mit 6208 Pins auf Rang neun das Finale knapp verfehlte, zogen Liane Dewald / Nicole Geiger (6999Pins), Martina Kolbenschlag / Claudia / Höpfner (6924 Pins), Nicole Fuchs / Daniela di Nunzio (6414 Pins) mit 6289 Pins Ingeborg Glück /Petra Roland (USC /TSV MA) sowie Manuela Stolte / Susanne Reinhardt mit 6696 Pins in das Finale ein.

Im Finale gewannen Dewald / Geiger sechs der sieben Finalspiele, in denen sie neben 2737 Pins in den Spielen 240 Pins Bonuspins erzielten und mit insgesamt 9976 Pins Badische Landesmeister wurden und den Titel nach Viernheim holten.

Die Vizemeisterschaft sicherten sich Kolbenschlag / Höpfner ebenfalls USC Viernheim. Sie gewannen drei der sieben Finalbegegnungen und spielten eine Partei Remis. Mit ihren 2472 Pins im Finale nebst 140 Pins Bonus erreichten sie insgesamt 9536 Pins.

Die Plätze drei und vier gingen an Nadja Bischoff / Anja Rückbrod von TSC MA mit insgesamt 9354 Pins und Petra Hirsch / Andrea Heckmann von BV Heidelberg mit insgesamt 9292 Pins. Den undankbaren fünften Platz erreichten Stolte/ Reinhardt mit 9106 Pins, Platz sieben ging an Fuchs / di Nunzio mit 8829 Pins und Platz acht an Glück / Roland mit 8655 Pins.

Bei den Herren ist die Zuteilung für die Deutsche Meisterschaft nur zwei Doppel. Hier zogen von zweiundvierzig in den Wettbewerb gestarteten Doppeln die vierzehn Besten in die Zwischenrunde ein. In fünf Doppeln waren Spieler des USC Viernheim beteiligt, von denen allerdings Jens Griener / Raine Puisis mit 7491 Pins den Einzug in das Finale knapp verfehlten und Daniel Busalt /Bastian Busalt mit 7305 Pins auf Platz zwölf ausschieden. Das Finale erreichten Peter Blaesing / Hans Peter Eberspach mit 7687 Pins als vierte, Oliver Blase / Andreas Kowalski (TSV MA/ USC) mit 7674 Pins als fünfte und Bernhard Kemmer / Franz Josef Geiger (USC / KV KA) mit 7601 Pins.auf Platz sieben. In Führung lagen jedoch Christopher König / Martin Grewe (BSV MA) mit 7910 Pins vor Christian Haas / Florian Winter (TSV MA) mit 7737 Pins und Mark Jonasdofsky / Dennis Becker (TSV MA) mit 7710 Pins.

Im Finale verteidigten König / Grewe ihre Führung indem sie sechs der sieben Finalspiele für sich entschieden und dabei 2926 Pins nebst 240 Bonus erzielten. Mit insgesamt 11076 Pins sicherten sie sich den Meistertitel. Eine bravouröse Aufholjagd spielten Blase / Kowalski. Sie erzielten mit 3043 Pins im Finale das höchste Pinergebnis und gewannen damit ebenfalls sechs Begegnungen. Mit den 224 Pins Bonus kamen sie auf das Gesamtergebnis 10957 Pins und sicherten sich damit die Vizemeisterschaft. Blaesing / Eberspach erreichten Platz vier mit dem Gesamtergebnis von 10488 Pins, Kemmer / Geiger Platz sechs mit drei Pins weniger.